



Autismus Leben Berlin  
ALB gGmbH

20  
25



# Jahresbericht



# Herzlich Willkommen



Liebe Leser\*innen,

das Jahr 2025 war für uns ein ganz besonderes: Mit der Gründung der Autismus Leben Berlin ALB gGmbH beginnt ein neues Kapitel. Die gGmbH ist aus der Zusammenarbeit des Vereins Autismus Deutschland Landesverband Berlin e.V. mit der Elisabeth von Witzleben Stiftung und der Stiftung zur Förderung von Menschen mit Autismus und anderen Behinderungen hervorgegangen. So führen wir die über 50-jährige engagierte Arbeit des Vereins nun in neuer Struktur fort.

Gemeinsam mit unseren Partner\*innen, Unterstützer\*innen und Wegbegleiter\*innen möchten wir das Thema Autismus weiterhin fachkompetent vertreten, Angebote bedarfsgerecht weiterentwickeln und zu mehr Sichtbarkeit und Verständnis in der Gesellschaft beitragen.

Mit diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen Einblicke in unser vergangenes Jahr geben und uns zugleich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Viel Freude beim Lesen!

Susann Rosenthal

Gerrit Möllers

# Inhaltsverzeichnis

Ambulante Hilfen	6
Heilpädagogische Gruppen	7
Autismus Beratung Kinder und Jugendliche	8
Betreutes Einzelwohnen	9
Wohnstätte	10
Fortbildung	11
Social Media	12
Verwaltung	13

14

Leitbild

---

15

Danksagung und Ausblick auf 2026

---

16

Zahlen und Fakten

---

17

Zahlen und Fakten

---

19

Impressum



# Ambulante Hilfen



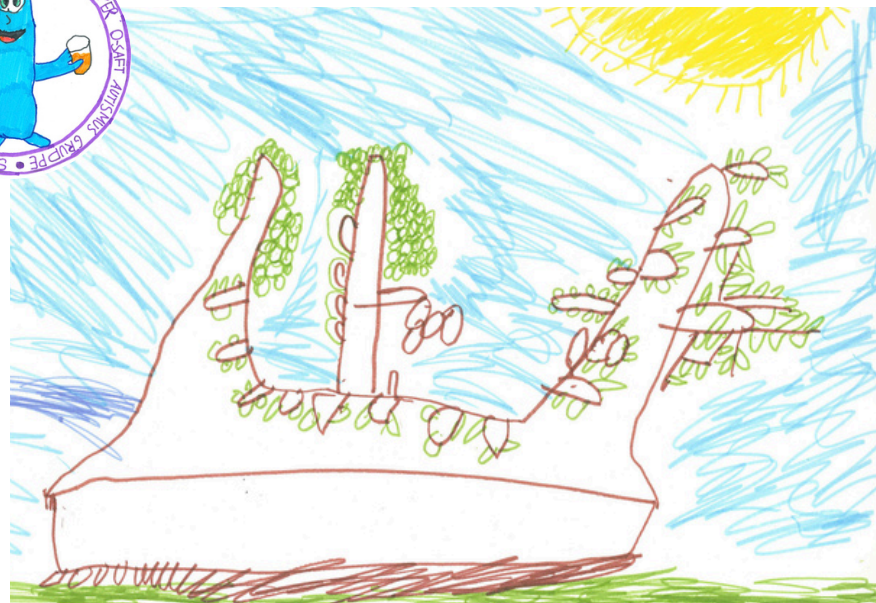
Im Jahr 2025 zeigte sich das Team der Ambulante Hilfen als verlässliche und fachlich kompetente Ansprechpartner\*in für Familien mit autistischen Kindern und Jugendlichen.

Unsere beziehungsorientierte Arbeit orientiert sich konsequent an den individuellen Bedarfen der Kinder und deren Familien. Ein wertschätzender Austausch, enge Zusammenarbeit sowie passgenaue Unterstützungsangebote bilden die Grundlage unserer täglichen Arbeit.

Beziehung, Vertrauen und gemeinsames Erleben stehen dabei im Mittelpunkt und eröffnen Raum für Entwicklung und neue Perspektiven.



Ausschlaggebend für die Qualität unserer Arbeit ist unser engagiertes und vielfältig qualifiziertes Team. Fachkräfte aus der Heil- und Sozialpädagogik bringen unterschiedliche Erfahrungen, Schwerpunkte und Zusatzqualifikationen ein. Diese fachliche Vielfalt ermöglicht eine vertrauensvolle Begleitung der Familien und fördert zugleich einen lebendigen Austausch im Team.



Ein Schwerpunkt lag 2025 auf der fachlichen Weiterentwicklung. Durch interne Fortbildungen und Weiterbildungsmaßnahmen wurde die Kompetenzbasis kontinuierlich erweitert. So bleibt der Bereich Ambulante Hilfen fachlich aktuell und gut aufgestellt, um den wachsenden und sich verändernden Anforderungen professionell zu begegnen.

# Heilpädagogische Gruppen



Im Jahr 2025 konnten beide Heilpädagogischen Gruppen wichtige Fortschritte in Struktur, Organisation und pädagogischer Qualität verzeichnen. Ein zentraler Erfolg war die vollständige Besetzung der Teams: Durch die stabilisierte Personalsituation profitieren die Kinder nun von kontinuierlicher Betreuung und verlässlichen Bezugspersonen. Zu Herbst 2025 konnte eine neue gemeinsame Leitung für die Heilpädagogischen Gruppen gefunden werden.

Beide Gruppen sind seit Herbst 2025 mit jeweils acht Kindern vollbelegt. Die kontinuierliche Auslastung verdeutlicht nicht nur den bestehenden Bedarf, sondern auch die verlässliche und hochwertige Arbeit der Teams, die den Kindern ein sicheres, anregendes Lern- und Entwicklungsumfeld bieten.

Zur kontinuierlichen Qualitätsentwicklung fanden im Jahresverlauf mehrere Teamtage sowie interne und externe Fortbildungen statt. Sie dienten der fachlichen Weiterentwicklung, der Reflexion der pädagogischen Arbeit – immer mit dem Ziel, die Betreuung und Förderung der Kinder weiter zu verbessern – und der Stärkung des Teamzusammenhalts.

Auch die räumlichen Bedingungen wurden angegangen: Während der Schließzeiten begannen erste Parkettarbeiten in der Heilpädagogischen Gruppe 1, die 2026 abgeschlossen werden. Die Erneuerung der Böden ist ein weiterer Schritt, um den Kindern ein attraktives, kindgerechtes Umfeld zu bieten.

Mit diesen stabilen Rahmenbedingungen konnte 2025 der Grundstein für weitere Projekte und Entwicklungen im kommenden Jahr gelegt werden, um die pädagogische Qualität und das Wohl der Kinder kontinuierlich zu stärken.



# Autismus Beratung Kinder und Jugendliche



Das Jahr 2025 war für unsere Autismus Beratung für Kinder und Jugendliche ein besonders aufregendes und erfolgreiches Jahr. Ein wichtiger Meilenstein war die Eröffnung unseres neuen Standortes, der es uns ermöglicht, noch mehr Familien und Kinder mit autistischen Entwicklungsprofilen gezielt zu unterstützen. Dieser Schritt unterstreicht die Wichtigkeit unserer Arbeit und unser Engagement, unsere Angebote vielfältig und niedrigschwellig zugänglich zu machen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Verstärkung unseres Teams durch neue Kolleg\*innen, die ihre Fachkompetenz, Energie und Leidenschaft in unsere Arbeit einbringen. Die neuen Teammitglieder haben von Beginn an dazu beigetragen, unsere Beratungsangebote zu stärken und weiterhin individuell und professionell zu gestalten.

Wir blicken voller Zuversicht auf das kommende Jahr 2026 und freuen uns darauf, unsere Arbeit weiter auszubauen, weiterzuentwickeln und unsere Expertise noch breiter verfügbar zu machen.



# Betreutes Einzelwohnen

Im Jahr 2025 konnte unser Team durch neue Kolleg\*innen erweitert werden, die mit ihren unterschiedlichen fachlichen Hintergründen die Arbeit bereichern.

Gemeinsam wurden zahlreiche individuelle Unterstützungsprozesse begleitet. Die erreichten Fortschritte – von beruflicher Entwicklung über kreative Projekte bis zu Stärkung der Eigenständigkeit – verdeutlichen die Wirkung unserer Arbeit und die vorhandenen Ressourcen der Klient\*innen. Gleichzeitig wurde die gesellschaftliche Sensibilisierung für das Thema Autismus gefördert.

Auch in diesem Jahr fanden zahlreiche Ausflüge und Gruppenaktivitäten statt, darunter der besonders positiv aufgenommene Besuch der Kraniche in Linum. Die Klient\*innen profitieren zunehmend von diesen Angeboten: Austausch, neue Perspektiven und das gemeinsame Tun – insbesondere gemeinsames Kochen – fördern soziale Kompetenzen und stärken das Gemeinschaftsgefühl.

2025 entstand eine kleine, gemeinschaftlich organisierte Gartenaktion. Zusammen mit den Klient\*innen wurden Pflanzen gezogen und gepflegt. Besonders erfreulich waren die reich tragenden Tomatenpflanzen sowie die beeindruckenden Sonnenblumen, die das Haus verschönerten und zugleich ein Erfolgserlebnis für alle Beteiligten boten.



Das Thema Autismus wurde in verschiedenen psychosozialen Arbeitsgruppen weiter verankert, unter anderem in Tempelhof-Schöneberg, Friedrichshain-Kreuzberg und in einem Dialogforum in Lichtenberg.

# Wohnstätte



Das Jahr 2025 war für die Wohnstätte für Menschen mit Autismus von wichtigen und positiven Entwicklungen geprägt. Besonders hervorzuheben ist die erfreuliche Personalentwicklung: Mit mehreren neuen Kolleg\*innen konnten wir unser Team nicht nur verstärken, sondern auch fachlich und menschlich bereichern. Ihre Motivation, ihre vielfältigen Erfahrungen und ihr frischer Blick auf bestehende Strukturen haben die tägliche Arbeit spürbar bereichert und zu einer neuen Dynamik im Haus geführt.

Gemeinsam haben wir in den Teams an der Verbesserung unserer Abläufe gearbeitet. Durch unsere Kultur des gemeinsamen Denkens und das Zusammenführen unterschiedlicher Perspektiven konnten wir praktikable Lösungen entwickeln, die sowohl die Arbeitsprozesse als auch den Umgang mit Ressourcen verbessert haben. Diese positive Entwicklung wirkt sich auch unmittelbar auf die Qualität der Betreuung und das Wohlbefinden der Bewohner\*innen aus.



# Fortbildung

Aufgrund eines hohen Bedarfes an Fort- und Weiterbildungsangeboten zum Thema Autismus entschieden wir uns 2025, einen eigenen Fortbildungsbereich ins Leben zu rufen. Mit der Einstellung einer Bereichsleitung konnte dieser seit Mai 2025 erfolgreich starten: Inhalte und Konzepte wurden entwickelt, strukturiert umgesetzt und kontinuierlich erweitert. Der Schwerpunkt liegt auf praxisnahen, qualitativ hochwertigen Angeboten für Fachkräfte und Institutionen, die mit Autist\*innen arbeiten – darunter pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Sozialarbeiter\*innen, Ergotherapeut\*innen und Logopäd\*innen sowie Psycholog\*innen.



Parallel zum inhaltlichen Aufbau entstanden die organisatorischen und strukturellen Grundlagen: der Fortbildungsbereich wurde auf der Website präsentiert, Informations- und Werbematerialien erstellt und auf Veranstaltungen sowie Netzwerktreffen aktiv vorgestellt.

So konnten bereits in 2025 17 unterschiedliche Fortbildungen erfolgreich durchgeführt werden, von Vorträgen bis hin zu Halb- und Ganztagsworkshops. Die durchweg positive Resonanz bestätigte sowohl den Bedarf als auch die Ausrichtung des Angebots.

Für 2026 sind bereits zahlreiche Fortbildungen fest eingeplant. Zudem ist die Einstellung einer weiteren Dozentin vorgesehen, um das Programm fachlich und personell weiter auszubauen und den Fortbildungsbereich nachhaltig zu stärken.

# Social Media

Zu Beginn des Jahres haben wir unsere Social-Media-Aktivitäten erfolgreich gestartet und damit wichtige Impulse für die externe Kommunikation gesetzt. Mit der Einführung unseres LinkedIn-Auftritts konnten wir insbesondere in der Personalgewinnung deutliche Fortschritte erzielen. Durch die professionelle Darstellung unseres Unternehmens und regelmäßige Einblicke in unsere Arbeit erreichten wir eine spürbar höhere Reichweite und erhielten deutlich mehr qualifizierte Bewerbungen als in den Vorjahren.



Auch auf Instagram und Facebook haben wir unsere Präsenz aufgebaut, um unsere Sichtbarkeit weiter zu erhöhen und neue Zielgruppen anzusprechen. Die dortige Interaktion und das positive Feedback zeigen, dass wir über diese Kanäle noch näher an unsere Community herantreten und unsere Arbeit einem breiteren Publikum vorstellen können.



Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die erstmalige Kooperation mit der „Die Arche Kinderstiftung.“ Gemeinsam gelang es uns, die Weihnachtswünsche von 100 Kindern zu erfüllen und ihnen zum Jahresende eine große Freude zu bereiten. Diese Zusammenarbeit hat uns sehr bewegt und bestärkt uns darin, unser soziales Engagement weiter auszubauen.



# Verwaltung

Der Verwaltungsbereich blickt auf ein bewegtes und erfolgreiches Jahr zurück, das von Wachstum, Modernisierung und strukturellen Veränderungen geprägt war. Wir freuen uns besonders, dass wir neue Mitarbeitende gewinnen konnten, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden und die internen Abläufe weiter zu stärken.

Ein wichtiger Meilenstein folgte im vierten Quartal: Die Mitarbeitenden der Verwaltung bezogen ihre neuen Büros. Die erweiterten Räumlichkeiten schaffen nicht nur optimale Arbeitsbedingungen, sondern unterstützen auch eine effiziente Zusammenarbeit und ein angenehmes Arbeitsumfeld.

Parallel dazu wurde die gesamte IT-Infrastruktur umfassend modernisiert. Mit der Aktualisierung aller Systeme und Geräte verfügen wir nun über einen technisch zeitgemäßen Standard, der sowohl Sicherheit als auch Leistungsfähigkeit deutlich erhöht. Diese Erneuerung bildete eine wichtige Grundlage dafür, unsere Arbeitsprozesse im weiteren Verlauf neu zu strukturieren und nachhaltig zu optimieren.



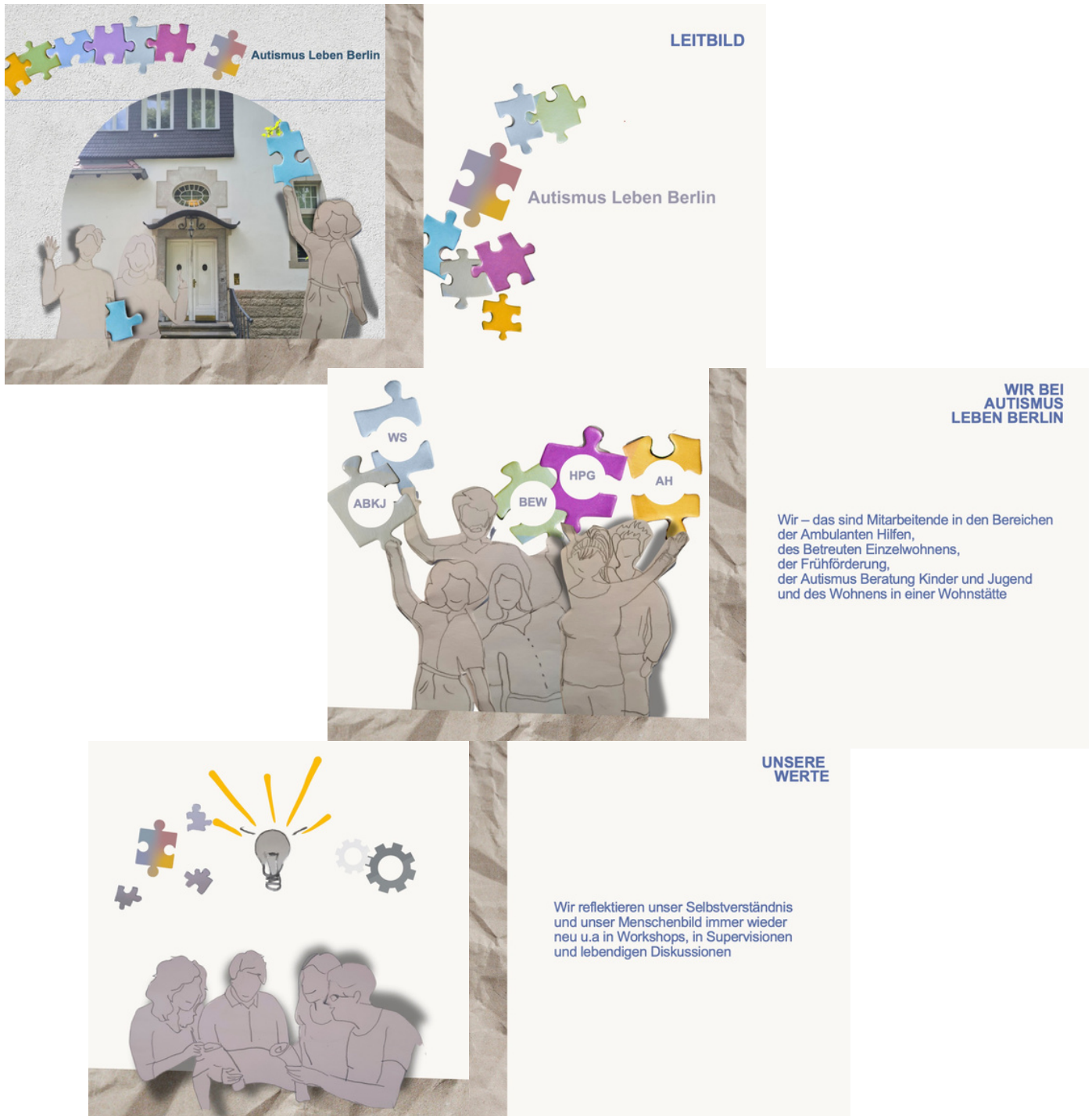
Das bedeutendste Projekt des Jahres stellte jedoch der Übergang des operativen Geschäfts des Vereins in eine gGmbH dar. Dieser Schritt markiert einen entscheidenden Punkt in unserer organisatorischen Weiterentwicklung und legt die Basis für zukünftiges Wachstum, klare Verantwortlichkeiten und professionelle Strukturen.



# Leitbild

Unser Leitbild ist nun fertiggestellt und markiert einen wichtigen Meilenstein für unsere Einrichtung. An seiner Entwicklung haben alle Mitarbeitenden aktiv mitgewirkt und ihre Ideen eingebracht. Dadurch spiegelt das Leitbild die gemeinsamen Werte und Ziele unseres Teams wider. Die visuelle Gestaltung wurde von Frau Gina-Maria Jürgensen aus dem BEW kreativ und professionell umgesetzt.

Wir freuen uns, das Leitbild nun als Orientierung für unsere zukünftige Arbeit zu nutzen.



# Danksagung und Ausblick auf 2026

Wir bedanken uns herzlich bei allen Partner\*innen und Unterstützer\*innen.

Besonders gilt unser Dank der Elisabeth von Witzleben Stiftung, der Stiftung zur Förderung von Menschen mit Autismus und anderen Behinderungen, der Senatsverwaltung Berlin sowie dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin.

Ihre Unterstützung macht es möglich, unsere Angebote kontinuierlich weiterzuentwickeln und die Lebenssituation von Autist\*innen und ihren Familien nachhaltig zu verbessern.



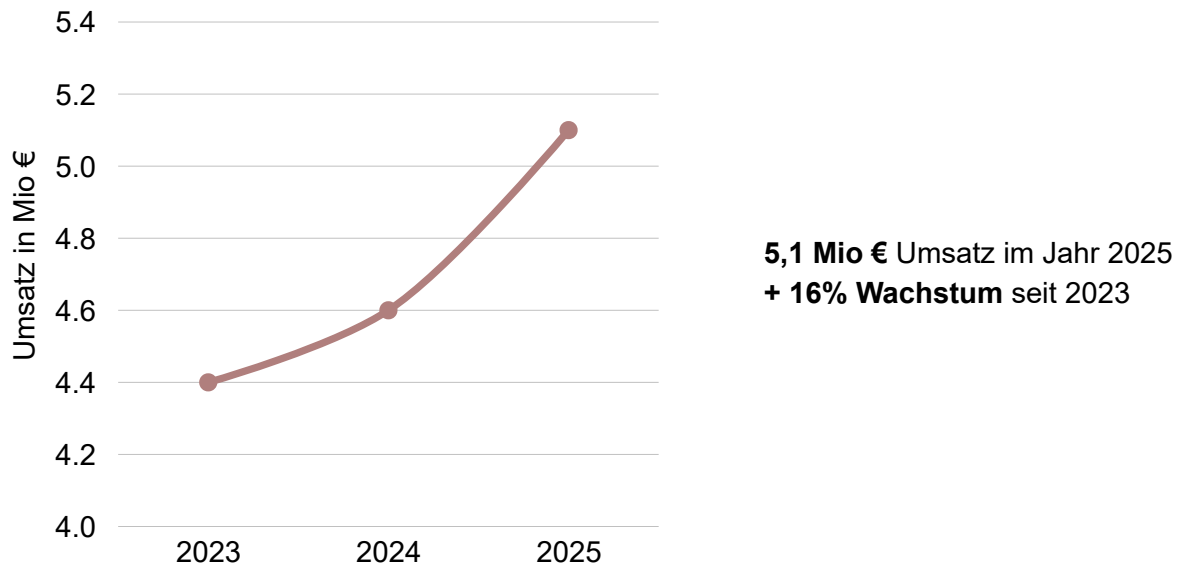
Mit Blick auf 2026 liegt einer unserer Schwerpunkte auf der Wiedereröffnung unserer Erwachsenenberatung. Dieses wichtige Projekt soll Autist\*innen im Erwachsenenalter gezielt unterstützen und damit eine Beratungslücke schließen.

Wir laden alle Partner\*innen, Unterstützer\*innen und Fördernden ein, uns hierbei zu unterstützen und gemeinsam mit uns dieses fachlich bewährte und gesellschaftlich wirksame Angebot wieder zu ermöglichen.

# Zahlen und Fakten

Die Analyse der Betriebszugehörigkeiten im aktuellen Berichtsjahr zeigt erneut die hohe Loyalität und langfristige Verbundenheit unserer Mitarbeitenden. Diese Kontinuität bildet einen wesentlichen Bestandteil der Stabilität und Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens.

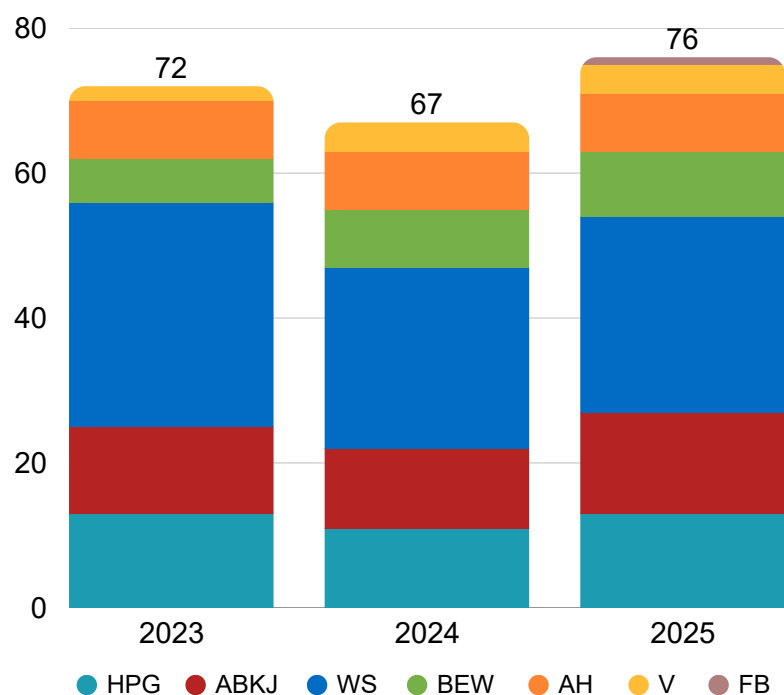
## Umsatzentwicklung



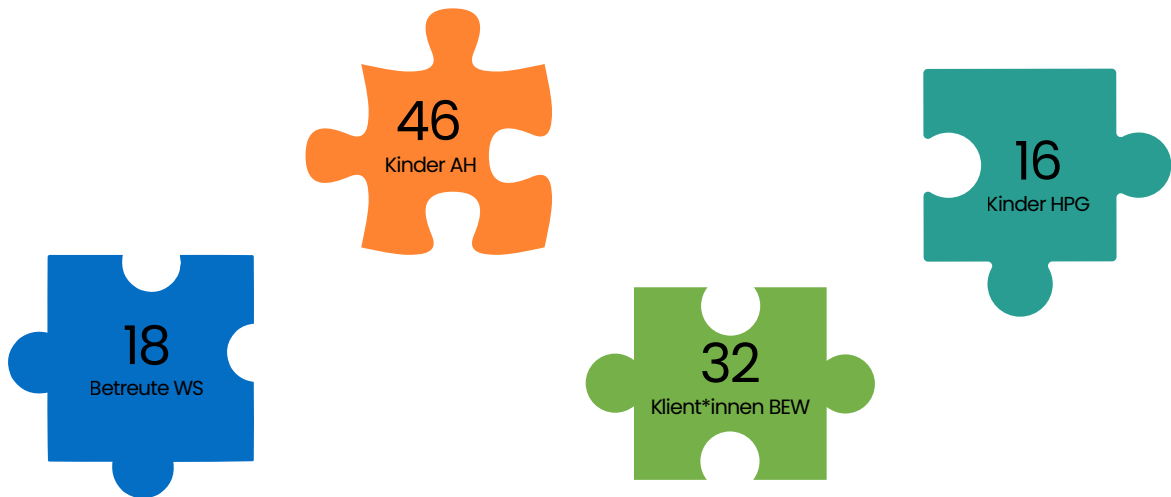
## Mitarbeitendenanzahl

**22% länger als 10 Jahre**  
Betriebszugehörigkeit

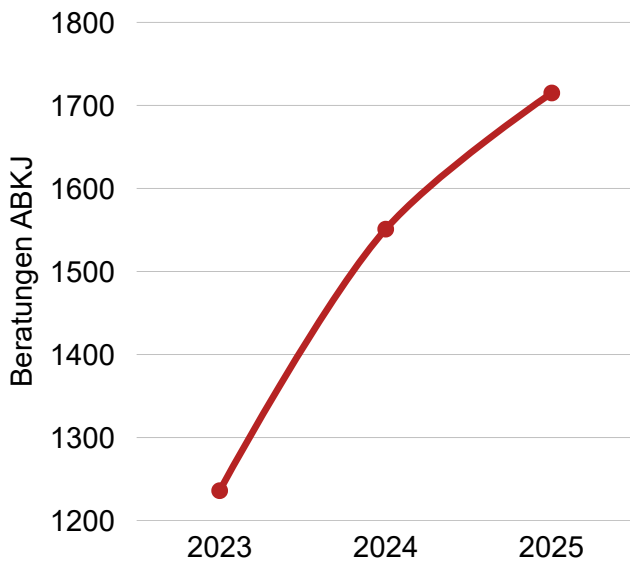
**53% länger als 5 Jahre**  
Betriebszugehörigkeit



## Leistungen



Unsere Angebote wurden auch im Jahr 2025 intensiv genutzt. Die steigende Nachfrage zeigt die hohe Relevanz unserer Arbeit.



**1.715**  
Beratungen in der ABKJ 2025  
+39 % seit 2023

## Weitere Entwicklungen



1 umgefallener Baum

=



1 neuer Spielplatz in 2026



Ein erfolgreiches Jahr entsteht dort, wo  
Engagement, Entschlossenheit und  
Miteinander aufeinandertreffen.

# Impressum

## **Herausgeber**

Autismus Leben Berlin ALB gGmbH  
Arno-Holz-Straße 10  
12165 Berlin  
E-Mail: [info@autismus-berlin.de](mailto:info@autismus-berlin.de)  
Internet: [www.autismus-berlin.de](http://www.autismus-berlin.de)

## **Geschäftsführung**

Die Autismus Leben Berlin ALB gGmbH wird gerichtlich und außergerichtlich durch die Geschäftsführung vertreten.  
Geschäftsführerin: Susann Rosenthal  
Geschäftsführer: Gerrit Möllers  
Registergericht: AG Berlin-Charlottenburg  
Registernummer: HRB 273285 B  
Inhaltlich verantwortlich: Susann Rosenthal und Gerrit Möllers (Anschrift wie oben)

## **Gemeinnützigkeit**

Die Autismus Leben Berlin ist vom Finanzamt für Körperschaften in Berlin mit der Steuernummer 27/661/00223 als gemeinnützig anerkannt (letzter Bescheid vom 27.05.2025).

## **Datenschutz**

Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:  
<https://www.autismus-berlin.de/rechtliches/datenschutzerklaerung/>

## **Beiträge**

Bereichsleitungen

## **Layout**

Lara Dietzen

Berlin 2026  
Alle Rechte vorbehalten



Autismus Leben Berlin  
ALB gGmbH

